



ERSTE PLANUNGSRUNDE FÜR DEN MÜNCHNER KLIMAHERBST 2024

Protokoll vom 22.01.2024

Uhrzeit & Ort: 19 Uhr im Impact Hub, Gotzinger Straße 8

Teilnehmende:

- Stefan Barbarino
 - Paulo Cesar
 - Katja Deutsch
 - Helena Geißler
 - Lukas Gschnitzer
 - Brikena Hoxha
 - Wiebke Jahns
 - Anselm Kirchbichler
 - Fenya Kirst
 - Johanna Köllinger
 - Julia Kramer
 - Angela Kraus
 - Paul Kuhlmann
 - Gesa Lüdecke
 - Elena Melcher
 - Leslie Protz
 - Susanne Schulze
 - Rajka Sickinger-Nagorni
 - Alani Sinds
 - Maria Weise
 - Hajo Wetzell
- Arbeitskreis Mensch und Tier Neubiberg e.V.
 - MORGEN e.V.
 - Münchner Initiative Nachhaltigkeit
 - Netzwerk Klimaherbst e.V.
 - Generationengarten
 - Treffpunkt Philosophie e. V.
 - Neuland & Gestalten
 - Gemeinwohlökonomie München
 - Protect the Planet
 - Referat für Arbeit und Wirtschaft
 - Green City e.V.
 - Omas for Future
 - Netzwerk Klimaherbst e.V.
 - Münchner Volkshochschule
 - NordSüdForum
 - Munich Zero
 - Greenpeace München
 - Sparda Bank München eG
 - Critical Friends
 - Netzwerk Klimaherbst e.V.

Ablaufplan:

- Onboarding
- Vorstellungsrunde
- Vorstellung des Münchner Klimaherbst
- Arbeit zu den Inhalten
- PAUSE
- Reflexion Inhalte
- Diskussion zu weiteren Akteur:innen - Wer darf nicht fehlen? Welche Kriterien legen wir an?
- Idee vorstellen, aus dem Klimaherbst ein Projekt entstehen zu lassen
- Ausblick
- Verabschiedung & Get together

Materialien:

- hier könnt ihr die [Präsentation](#) der 1. Planungsrunde runterladen

Ergebnisse aus den Gruppen:

1. Arbeit

1.1. Inhalte

Themenbereich	Inhalte
Berufe, die zu Klimaschutz beitragen, Arbeit der Zukunft, klimafreundliche Arbeitgeber	Vorbilder/erfolgreiche Menschen
	Berufe der Zukunft
	Berufe umwelt-/klimafreundlich machen
	Was kann ich an meinem Arbeitsplatz fürs Klima tun? Was können Unternehmen dafür tun?
	Wie kann ich mein Unternehmen in Richtung Klimaschutz beeinflussen? --> best practice
	Zukunfts(t)räume: Wie kann ich mit meiner Arbeit meine Region stärken?
Klimaanpassung und Arbeitsplätze	Berufe, die besonders exponiert sind im Angesicht der Klimakrise?
	klimaangepasste Arbeitsumgebung = Gesundheitsförderung
	Architektur & regeneratives Bauen --> andere Raumkonzepte
Globaler Süden	Wertschöpfung im globalen Süden
Sinn und Wert der Arbeit	Verhältnis von Arbeit & Klimaschutz --> best/worst practices
	Was ist Arbeit für eine Gesellschaft? / Was braucht es noch?
	Klima schützen als Arbeit/Ehrenamt/Job
	Wie willst du die Welt retten, wenn jemand anderer Beruf ist, sie zu zerstören.
	Weniger Arbeiten --> weniger Konsum (Platon)

Themenbereich	Inhalte
	Sinn der Arbeit/Arbeitskritik --> Was ist das Beste fürs Klima?
	Wert der Arbeit & Anteil an Klimakrise (Krankenschwester vs. Autoingenieur)
	"überflüssiges" Arbeiten/Gegenmodell der Arbeit wie Subsistenzwirtschaft --> ohne Wertschöpfung für BIP
	Wandel: Ich bin .. --> Arbeit als Identität, Mittelpunkt des Lebens vs. Ich bin tätig als ...
	aussterbende Berufe --> Welche Wirkung aufs Klima?
Lebensarbeitszeit	Lebensarbeitszeit --> z.B. Ausbeutung, schlechte Arbeitsplätze im globalen Süden für erneuerbare Energien
Diversität	Diversity Management --> Klimamigration braucht interkulturelle Kompetenzen

1.2 Akteur:innen

#noiaa
Ende Gelände
Gewerkschaften
IG Metall/Klaus Mertens
IHK
Lobbyist:in/Politikberatung als Beruf
Unternehmen

2. Wirtschaft

2.1. Inhalte & Akteur:innen

Themenbereich	Inhalte	Akteur:innen	Beschreibung	Veranstaltungs-ideen
	"gutes" Wirtschaften → best practice			
	"Machen"			
	Beschaffung			
	CO2-Kompensation			
	Digitalisierung & KI → Transparenz			
verschiedene Wirtschaftsformen /-theorien	Circular Economy			Cradle2Cradle Produkte
	Donut Economy			
	Extraktivismus			
	Postwachstum			
	Subsistenzwirtschaft			
	Wie funktioniert Kapitalismus?	Dietz-Verlag		
	Wirtschaftstransformation: Ansätze & Visionen			
Gemeinwohl-ökonomie	Gemeinwohl anstatt Bruttoinlandsprodukt	GWÖ Bayern/München		Footprint Toolwood
	Gemeinwohlbilanz als Maßstab und Hilfe, Orientierung an Gemeinwohl	Gemeinwohl-bilanzierte	Lammsbräu, SWM-Bäder, Vaude	

Themenbereich	Inhalte	Akteur:innen	Beschreibung	Veranstaltungsideen
		Unternehmen		
	gemeinwohlorientiertes Bauen			
Greenwashing	Greenwashing			
	Grünes Marketing vs. Greenwashing			
Politischer Rahmen	Lieferketten(-gesetz)			
	Politischer Rahmen & Marktversagen			
	Regulation und Gesetze und Nachhaltigkeitsberichterstattung			
Unternehmensverantwortung	Geschäftsmodelltransformation			
	Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen			
	Mindset von Wirtschafts-Entscheider:innen			
	Treiber der Klimakrise? Verhinderer von Lösungen? Warum?			Fußabdruck des Oktoberfests
	Unternehmensverantwortung, CSR			
	Verantwortungseigentum	Stiftung Verantwortungseigentum	<ul style="list-style-type: none"> • Verantwortungseigentum ≠ Vermögenseigentum: → Das Vermögen bleibt an das Unternehmen gebunden • Selbständigkeit: → Die Kontrolle des Unternehmens bleibt bei Personen, 	

Themenbereich	Inhalte	Akteur:innen	Beschreibung	Veranstaltungsideen
			die dem Unternehmen langfristig verbunden sind. Das Unternehmen ist kein Spekulationsgut.	
	Warum die Wirtschaft Transformation auch für ihre Zukunft braucht?			
	Sonderwirtschaftszonen			
	universitäre Ausbildung			
	Wirkung			
	Wirtschaft/Unternehmen mitnehmen			

2.2 Weitere Akteur:innen.

Akteur:innen	Beschreibung
Berater:innen	
Clemens Fuest	Vorstand des Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München (ifo)
Critical Friends	Für uns sind die Wirtschaft und die systemische Veränderung von Unternehmen und Entscheidungsträger*innen dabei der Schlüssel. CRITICAL FRIENDS hat sich mit der Vision gegründet jungen Changemakern eine Stimme zu geben. Mit unserem Think Tank, unserem Mentoring & Coaching Programm und Impulsen für Unternehmen ermöglichen wir Ihnen einen Sitz am Tisch.
Fairafric	Münchener Start-up, dass faire Schokolade in Afrika produziert
Florian Opitz	Regisseur des Dokumentarfilms "System Error" über den real existierenden Kapitalismus
Handwerker:innen	
Institute	
Kohai Saito	Kohai Saito ist ein japanischer Philosoph und Associate Professor an der Universität Tokio. Er arbeitet aus marxistischer Perspektive zu den Themen Ökologie, Anthropozän, Wachstumskritik und Politische Ökonomie.
Konzeptwerk Neue Ökonomie	Die aktuelle Wirtschaft ist ungerecht und zerstört unsere Lebensgrundlagen. Mit der Arbeit des Konzeptwerks wollen wir deshalb Menschen die Zuversicht geben, selbstbestimmt die Gesellschaft zu verändern. Wir verbinden soziale Bewegungen, Wissenschaft und Zivilgesellschaft – und schaffen Lernräume für kritische Bildungsarbeit. Gemeinsam arbeiten wir an machbaren Konzepten und zeigen auf, was den Wandel blockiert. Unser Ziel bei allem, was wir tun: Ein gutes Leben für alle.
Nager IT	Faire Computermäuse
Planer:innen	
Ralf Fücks	Vorstand Zentrum für liberale Moderne
Städtische Eigenbetriebe	z.B. SWM, AWM
Universitäten	z.B. Uni Hamburg Green Office
Unternehmer:innen, die es schon richtig machen	

3. Finanzen

Themenbereich	Inhalte	Akteur:innen	Veranstaltungsideen
Investitionen / Finanzströme	Divestment	urgewald	
	Finanzierungsquellen Transparenz		
	Finanzströme "Lobbyarbeit"		
	Finanzmarktlogik		
	Öko-Ratings		
	Rolle großer Versicherer		
Kosten von Klimaschutz / nicht Klimaschutz	Kosten der Klimakrise vs. Kosten von Klimaschutz		
	Ökosystemdienstleistungen / monetäre Bewertung der Natur		
	Wirtschaftlichkeitbetrachtung vs. Effekte von Klimaschutz/-anpassung		Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vs. Effekte von Klimaschutz/-anpassung
	externalisierte Kosten/reale Preise → globale Dimension		
Geldanlagen & Klimaschutz	Auswirkungen von Geldanlagen konventionell vs. klimafreundlich	ökocredit	Finanzprodukte/-markt verstehen (Bildungsformat)
	nachhaltige Geldanlagen	Banken, die WEG-Kredite vergeben	
	Fundraising mit Impact		
	Greenwashing		
	ESG-Kriterien Nachhaltigkeit?		

Themenbereich	Inhalte	Akteur:innen	Veranstaltungsideen
	Mikro-Kredite → Systemwandel → positive oder negative Auswirkungen?		
Unternehmensformen	Genossenschaften		
	Verantwortungseigentum		
Subventionen	fossile Subventionen vs. nachhaltige Subventionen		
München	Finanzbedarf Investitionen München Klimaneutralität 2035		Förderprogramm Begrünung der LH München für Unernehmen/Privatpersonen
	(lokale) Fördermöglichkeiten für Klimaschutz/-anpassung		Vertreter:in aus kroatischer Modellstadt (Sustainable Finance)
	München Modellregion Sustainable Finance		
	Kommunalfinanzen (Nachhaltigkeitsstrategie)	Finanzreferat	
Geld & Gerechtigkeit	Oxfam-Studie: reich vs. arm & Klimakrise	Oxfam?	
	Klimaschutz mit kleinem Geldbeutel		
	Teilhabe an Klimaschutz für Geringverdiener:innen		
	Geld als Machtfrage		
	Geld als Mittel zum Zweck (nicht Selbstzweck)		
		GWÖ	
			best practice Unternehmensbeispiele

Diskussion zu weiteren Akteur:innen: Wer darf nicht fehlen? Welche Kriterien legen wir an?

→ Vorschläge aus dem Netzwerk zur Frage: Unter welchen Bedingungen dürfen Unternehmen am Münchner Klimaherbst teilnehmen?

- nur in Kooperation mit entweder:
 - einer Organisation/Institution aus dem Netzwerk
 - einem anderen Unternehmen
- Bei der Veranstaltung sind unterschiedliche Standpunkte ausgeglichen repräsentiert
- Das Unternehmen hat anerkannte Nachhaltigkeitsstandards als Grundlagen seines wirtschaftlichen Handelns bzw. ist dabei solche zu etablieren:
 - Science Based Target Initiative, oder
 - GWÖ-Bilanzierung, oder
 - Verantwortungseigentum

Ausblick / Termine

- **2. Planungsrunde am 12. März um 17.30 Uhr**
 - Austausch zu Veranstaltungsideen als Fokus (Ort wird noch bekannt gegeben)
- **Wirkungs-Workshops von Phineo:**
 - 20.03.2024, 9 - 12:30 Uhr Zielgruppenanalyse
(in Präsenz, Ort wird noch bekannt gegeben)
 - 15.04.2024, 16 - 18 Uhr Wirkungsorientierung (digital)
 - 08.05.2024, 16-18 Uhr Wirkungsanalyse (digital)